**ANSUCHEN UM BEFREIUNG/REDUZIERUNG DER WEITERBILDUNGSPFLICHT**

(Art. 8, Abs. 2, 3, 4 und 6 des Reglements für die ständige Weiterbildung des Perito Industriale. Erneuertes und endgültiges Reglement, genehmigt vom Justizministerium am 16. Mai 2016 und veröffentlicht im Amtsblatt der Republik Nr. 13/2016, wie vom Art. 7, Abs. 3 des DPR vom 7. August 2012 Nr. 137 vorgesehen)

Der/die Unterfertigte Perito Industriale…………………………………………………………………………………,

geb. in ………………………………………………………………………………….am ……………..……….……..,

wohnhaft in der Gemeinde…………………………………………………….………(……) PLZ………….…….….,

Str.…………………………………………………………Nr.…….., St.Nr………………………………...................,

Tel………………………………………………….. Mob.tel.……………………………………………….….………..,

E-mail………………………………………………………………………………………………………....................,

PEC…………………………………………………………………………………………………………………..……,

eingetragen im Berufsverzeichnis der Periti Industriali und der Periti Industriali mit Laureat der Provinz

Bozen mit Stempelnummer …………………………………….,

**ERSUCHT,**

im Bewusstsein der strafrechtlichen Folgen bei Falscherklärungen, im Sinne des Art. 76 del D.P.R. 445/2000, und des Verlusts der auf Grund der falschen Erklärungen erhaltenen Begünstigungen, laut Art. 75 und 76 des D.P.R. 445/2000, und im Sinne des Art. 47 des genannten D.P.R. 445/2000, unter eigener Verantwortung, gemäß Art. 8, Abs. 2,3, 4 und 6 des Reglements der Weiterbildung des Perito Industriale und Perito Industriale mit Laureat,

DAS KOLLEGIUM DER PERITI INDUSTRIALI UND DER PERITI INDUSTRIALI MIT LAUREAT DER PROV.

BOZEN

**UM BEFREIUNG/REDUZIERUNG DER WEITERBILDUNGSPFLICHT AUS FOLGENDEN GRÜNDEN**

(Zutreffendes ankreuzen) für den Zeitraum vom ………… bis (nur wenn Zeitpunkt bekannt)……………..:

🗆 a) **BEFREIUNG** wegen Schwangerschaft und/oder Mutter-/Vaterschaft bis zum 3. Lebensjahr des Kindes;

🗆 b) **BEFREIUNG** wegen schwerer Krankheit und/oder chirurgischem Eingriff;

🗆 c) **BEFREIUNG** wegenUnterbrechung der Berufstätigkeit für mindestens 4 (vier) aufeinanderfolgende Monate, mit entsprechend belegter Begründung, auch im Fall von höherer Gewalt;

🗆 d) **BEFREIUNG** aus anderen schwerwiegenden, belegten Gründen;

 e) **BEFREIUNG** bei Einschreibung in mehreren Berufskammern und Erfüllung der Weiterbildungspflicht in einer anderen Berufskammer.

🗆 f) **REDUZIERUNG** wegen Nichtausübung der beruflichen Tätigkeit (selbständig und/oder als Angestellte/r), wissend, dass in jedem Fall mindestens 40 Bildungsguthaben im Fünfjahreszeitraum erreicht werden müssen.

Der Perito Industriale **ERKLÄRT UND BESTÄTIGT,** dass er sich in oben angegebener Lage befindet und ist sich dessen bewusst, dass er in dieser Zeit:

- keine berufliche Tätigkeit in Bezug auf die Einschreibung im Berufsverzeichnis ausüben darf (Berichte, Projekte, Zertifizierungen, Abnahmen, Beratungen, CTU, CTP usw.);

und folglich auch

- nicht den Berufsstempel verwenden darf, wo es von den Richtlinien des Kollegiums vorgesehen ist.

Er/sie **ERKLÄRT** außerdem, das Reglement zur ständigen Weiterbildung gelesen zu haben und jede Änderung bezüglich seiner beruflichen Tätigkeit unverzüglich dem Kollegium mitzuteilen.

Das zuständige Kollegium wird nach eigenem Ermessen dem Ansuchen stattgeben oder nicht, über die Befreiung/Reduzierung wachen und, falls die Voraussetzungen nicht mehr gegeben sind, die Befreiung/Reduzierung rückgängig machen.

Ort und Datum Unterschrift

Dem Ansuchen muss ein gültiger Personalausweis beigelegt werden.